



## Prix FEMS 2026

### Reglement

#### ALLGEMEINES

Die Stiftung Édouard & Maurice Sandoz (FEMS) hat im Rahmen der allgemeinen Ziele, die sie sich gesetzt hat, und in Erinnerung an die beiden Künstler und Mäzene Édouard Marcel Sandoz, Bildhauer und Maler, sowie Maurice Yves Sandoz, Schriftsteller und Musiker, 1996 die Einführung eines Stipendiums für Kunstschaaffende beschlossen. Der Preis beträgt jährlich 100'000 Schweizer Franken. Der Prix FEMS wird jedes Jahr einem der folgenden Kunstbereiche zuerkannt: Skulptur, Literatur, Malerei.

#### ZIELSETZUNGEN

Der Prix FEMS soll einem Künstler oder einer Künstlerin ermöglichen, in seiner / ihrer Karriere einen entscheidenden Schritt weiterzukommen, indem er/sie eine beträchtliche finanzielle Unterstützung für die unbelastete Realisierung eines bedeutenden Projekts erhält sowie eine Begleitung während des Preisjahres.

#### JURY UND AUSWAHL

Der Prix FEMS wird von einer ständigen Jury vergeben, die ausschliesslich aus Nachkommen von Édouard Marcel und Maurice Yves Sandoz besteht. Jedes Jahr wird zudem eine geladene Jury ernannt. Diese hat die Aufgabe, die eingegangenen Dossiers vorab zu bewerten und auszuwählen, um die von ihr für die Endausscheidung bevorzugten Dossiers der ständigen Jury zur endgültigen Entscheidung zu unterbreiten. Die geladene Jury setzt sich jedes Jahr aus Personen zusammen, die von der FEMS aufgrund ihrer jeweiligen Fachkompetenz in den Bereichen des Preises, ihres kulturellen Hintergrunds und ihrer Unabhängigkeit ausgewählt oder beauftragt werden. Die Tätigkeit der Mitglieder beider Jurys im Rahmen der Preisvergabe ist ehrenamtlich.

#### ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Der Preis steht Schweizer Künstlerinnen und Künstlern oder Kunstschaaffenden mit Wohnsitz in der Schweiz seit mehr als fünf Jahren zum Zeitpunkt der Einreichung des Beitrags offen.
2. Davon ausgeschlossen sind die Mitglieder der FEMS, ihre Angehörigen sowie Mitglieder der Jury.
3. Der Preis besteht aus einem Arbeitsstipendium von CHF 100'000.-. Dieser Betrag wird dem/der Empfänger/in während des Preisjahrs in Raten ausbezahlt. Das Jahr beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe des Preisträgers / der Preisträgerin in der Presse und endet mit der offiziellen Präsentation der Arbeit, für die das Stipendium gewährt wird.
4. Während der Dauer des Preisjahres verpflichtet sich der/die Preisträger/in, das Projekt, für das er/sie den Preis erhalten hat, innerhalb eines Jahres zu Ende zu führen. Ferner verpflichtet er/sie sich, der FEMS entweder eines der im Preisjahr geschaffenen Werke oder die vorbereitenden Studien dazu, zu schenken.
5. Die nicht angenommenen Dossiers werden entweder an ihre Autoren zurückgeschickt oder stehen in den Räumen der FEMS, avenue Général-Guisan 87 in Pully, zum Abholen bereit.

## THEMATIK

Der FEMS-Preis 2026 wird im Bereich Skulptur an ein bisher unveröffentlichtes Projekt verliehen, das den technischen Herausforderungen der Steinbearbeitung und der figurativen Darstellung entspricht und eine Variation zu folgendem Thema zum Ausdruck bringt:

### *Moelleux (Weichheit)*

## BEWERBUNGSDOSSIER

Der Preis ist ausgeschrieben für die Einreichung eines Dossiers im Format von **höchstens A4 (alle elektronischen Medien ausgeschlossen)**, das aus drei Teilen besteht:

- I. Eine **Kurzbiografie** des/der Kuschschaffenden, der/die sich um den Prix FEMS bewirbt (Präsentation und Werdegang) – 2 Exemplare
  - II. Eine **Pressemappe** (Artikel, Rezensionen, Kritiken, Katalog) – 2 Exemplare
  - III. Eine **Beschreibung des Projekts**, für welches das Stipendium beantragt wird – 8 Exemplare
- Diese Projektbeschreibung (Teil III) muss beinhalten:
- einen **Präsentationstext**, in dem das oder die Themen der geplanten Arbeit, die Beweggründe sowie alle weiteren Informationen künstlerischer oder technischer Art, die das beabsichtigte Vorgehen des Kandidaten oder der Kandidatin veranschaulichen sollen, dargelegt werden;
  - **Studien, Skizzen, Entwürfe** des Werkes oder der geplanten Werke.
  - **Wichtiger Hinweis:** Teil III muss anonym und von den anderen Teilen getrennt eingereicht werden. Dieser Teil ist von entscheidender Bedeutung, da die geladene Jury ihre Auswahl ausschliesslich gestützt auf diese Beschreibung treffen.

## ZEITPLAN PRIX FEMS 2026

|                          |                                                                   |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>12. November 2025</b> | Ausschreibung des Prix FEMS und Publikation des Reglements        |
| <b>28. Februar 2026</b>  | Frist für die Einreichung der Bewerbungsdossiers                  |
| <b>21. April 2026</b>    | Erste Sitzung der geladenen Jury: Auswahl der Finalist:innen      |
| <b>19. Mai 2026</b>      | Zweite Sitzung der geladenen Jury: Treffen mit den Finalist:innen |
| <b>Juni 2026</b>         | Bekanntgabe der Preisträgerin bzw. des Preisträgers               |
| <b>Juni 2027</b>         | Ergebnispräsentation                                              |

## GELADENE JURY DES PRIX FEMS 2026

Mme Anouck DARIOLI  
M<sup>me</sup> Marie-José IMSAND  
M<sup>me</sup> Marina LANDOLT  
M<sup>me</sup> Paola LANDOLT HALLER  
M. Olivier TREBOSC  
M. Alfred VAN LELYVELD  
M. François LANDOLT, Président du Jury Invité



## MODALITÄTEN

1. Die Dossiers – bestehend aus der Biografie, einer Pressemappe und der Beschreibung des Projekts, für welches das Stipendium beantragt wird – müssen bis spätestens am 28. Februar 2026 beim Sekretariat des Prix FEMS per Post eingehen oder per Boten abgegeben werden.
2. Um die Anonymität zu gewährleisten und eine gerechte Auswahl zu garantieren, wird jedes eingegangene Dossier nummeriert und der geladenen Jury werden zunächst nur die Projektbeschreibungen vorgelegt (siehe Teil III des Bewerbungsdossiers).
3. Anschliessend wird eine erste Auswahl durch die Mitglieder der geladenen Jury getroffen.
4. Die nicht berücksichtigten Projekte werden zu ihrem Originaldossier zurückgelegt und an ihre Autorin / ihren Autor zurückgeschickt. Eine Kopie wird jedoch zurückbehalten, um bei der FEMS archiviert zu werden.
5. Jene Projekte, die durch echte Werte überzeugen, werden anschliessend von der geladenen Jury in corpore eingehend geprüft. Dazu werden sie zu ihrem Originaldossier zurückgelegt. Sie werden nun individuell und nicht mehr anonym behandelt.
6. In dieser Phase, im Verlaufe des Monats im Mai 2026 wird die geladene Jury ein Gespräch mit den Autoren der Finalistenprojekte vereinbaren. Ziel dieser Gespräche ist es, sich eine bessere Vorstellung über das Schaffen des Künstlers oder der Künstlerin machen zu können; vor allem aber auch genauere Angaben über das Projekt zu erhalten, für das das Stipendium beantragt wird.
7. Nach diesen Gesprächen wird die geladene Jury der ständigen Jury das oder diejenigen Dossiers vorlegen, die sie für preiswürdig hält. Die endgültige Entscheidung liegt bei der ständigen Jury. Die ausgeschiedenen Dossiers werden an ihren Autor zurückgeschickt. Eine Kopie wird jedoch bei der FEMS archiviert werden.
8. Die ständige Jury der FEMS entscheidet dann über die von der geladenen Jury ausgewählten Dossiers und bestimmt im Verlauf des Juni 2026 den Empfänger oder die Empfängerin des Prix FEMS.

## BETREUUNG DES PREISTRÄGERS ODER DER PREISTRÄGERIN

Die Ernennung des Preisträgers oder der Preisträgerin wird via Medienmitteilung öffentlich bekannt gegeben. Danach macht sich der/die Künstler/-in an die Realisierung des Projekts. Es können Treffen mit dem/der Künstler/-in organisiert werden, an denen die Mitglieder beider Juries teilnehmen. Diese Treffen sollen Gelegenheit bieten, einerseits den/die Künstler/-in besser kennen zu lernen, den Fortschritt seiner/ihrer Arbeit zur Kenntnis zu nehmen und andererseits die laufenden Arbeiten zu dokumentieren (Fotografien, Video oder Audioaufnahmen). Dabei kann gemeinsam mit dem/der Künstler/-in auch besprochen werden, wie das Werk präsentiert werden soll. Die Betreuung des Künstlers oder der Künstlerin durch die FEMS erfolgt während des Jahres, in dem er oder sie den Preis erhält, und endet formell am Ende dieses Jahres. Im Anschluss an das Preisjahr, das der Umsetzung des preisgekrönten Projekts gewidmet ist, kann das Werk oder können die Werke der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zudem kann eine Broschüre herausgegeben werden, in der die Preisträgerin oder der Preisträger und die mit Unterstützung der FEMS verwirklichte Arbeit vorgestellt werden.

## KONTAKT

Fondation Edouard & Maurice Sandoz  
Avenue Général-Guisan 87  
CH – 1009 Pully  
Betreff : PRIX FEMS

Für das Sekretariat des Prix FEMS  
Mme Marie-Laure Monney  
info@fems.ch  
+41(0)21 721 19 25